

Biotopname Kesselmoor 1,4 km NW Matzdorf				TK10 0 5 0 9 - 1 2 3 - 4 0 0 9		Biotop-Nr. 	
Standort / Geologie vermoorte Senke/kuppige Endmoräne				Anschluß in TK 			
Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland 3 2 2		Gemeinde / Stadt Schönbeck		Film-Nr. Luftbild-Nr. 8 6 - 0 3 5 8		Bild-Nr. 	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		0 4 0 3 	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13000		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		NLP ☐ NSG ☐ ND ☐	FND ☐ LSG 1 GLB ☐	NP ☐ BR ☐ FnB ☐	FiB ☐ FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat ☐		
Hauptcod.		Nebencode					Überlagerungscode
Code M S T							U M L
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten Springkrautreiches Sumpffarn-Schnabelseggenried							
Habitate + Strukturen		H T B					
Beschreibung / Besonderheiten Kleines Sauerzwischenmoor im Wald 1,4 km NW Matzdorf ("Ratteyer Wald") in der kuppigen Endmoräne. Das Kesselmoor wird von den umliegenden Buchen auf den Randhängen z. T. beschattet. Es herrschen nasse, mesotroph-saure Standortbedingungen, unter denen sich ein schwingendes Schnabelseggenried mit zahlreich Sumpffarn, Dornigem Wurmfarne, Echtem Springkraut und Gemeinem Helmkraut ausgebildet hat. Der Moorkörper ist nicht betretbar. Die Randbereiche sind von vegetationsarmem, laubreichem Moorboden und Winkelseggen-Beständen geprägt. Das Moor ist von Laubwald umgeben.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
							keine Gefährdung ☒
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 9 - 1 2 3 - 4 0 0 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
	intensiv		Fischerei
	extensiv		Angeln
	aufgelassen		Erholung
g	keine Nutzung		Kleingartenbau
			Erwerbsgartenbau
			Ferienhäuser
			Bodenentnahme
			Verkehr
			Ver- / Entsorgungsanlage
			sonstige Nutzung:
Nutzungsart			
k g		k g	
	Acker		Fließgewässer
	Wiese		Stillgewässer
	Weide		Trockenbiotop
	forstliche Nutzung		Grünanlage / Kleingarten
			Weg
			Straße, Parkplatz
			Bahnanlage
			Gewerbe / Industrie
			Silo / Stallanlage
			Gebäude / Siedlung
			Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex remota	<u>Carex rostrata</u>	Dryopteris carthusiana	Impatiens noli-tangere
Scutellaria galericulata	Thelypteris palustris		
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Acer pseudoplatanus	Iris pseudacorus	Salix cinerea	Urtica dioica
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen			
Datum erste Begehung: 09.08.2005			
Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Seuffert		Foto: 1	Folgeseiten: 0